



FORUM EBNET

29. Jahrgang

Wahl-Spezial 2024

Nr. 174

Sonderausgabe zur Wahl des Ortschaftsrates am 9. Juni 2024



FORUM EBNET ist eine überparteiliche Gruppe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern

Wir stehen für:

- > Engagierte Vertretung der Ebnetter Interessen gegenüber der Stadt Freiburg
- > Weiterentwicklung der örtlichen Infrastruktur
- > Eine Ortsentwicklung mit Augenmaß
- > Schaffung und Erhalt familiengeeigneter Wohnungen
- > Bewahrung des Landschaftsbilds und der Biodiversität
- > Erhalt ortsbildprägender historischer Gebäude
- > Verkehrsplanung und Sicherheitsbelange aller Verkehrsteilnehmer
- > Ein freundliches und offenes Miteinander

Wir stellen Ihnen hier die FORUM-EBNET-Kandidatinnen und -Kandidaten sowie einige unserer Schwerpunktthemen und Ziele vor und freuen uns über Ihr Interesse!



Gabi Hoferichter (Listenplatz 1)

62 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Töchter, seit 29 Jahren wohnhaft in Ebnet - von Anfang an am Dorfgeschehen interessiert und aktiv beteiligt. Ich arbeite seit 2010 in der Hirschen-Wohngruppe für demenziell erkrankte Menschen.

Zukunftsorientierte, bezahlbare Wohnformen, ein gutes Miteinander aller Generationen und von Alt- und Neubürger*innen sind mir ein besonderes Anliegen sowie Orte der Begegnung. Kommunalpolitik bedeutet für mich sachorientiert, bürgerlich, traditionsbewusst, aber auch offen für Neues zu sein.



Guido Büssemeier (2)

62 Jahre, Sachbearbeiter, 2 Töchter. Seit 1991 lebe ich in Ebnet und genieße den dörflichen Charakter dieses Freiburger Stadtteils. Mein ehrenamtliches Engagement in der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Ebnet-Ortsbild und als Sargträger führten dazu, dass ich mich auch für die Politik des Ortes interessiere.

Wichtig ist mir das gute Miteinander im Dorf, die Gestaltung nachhaltiger Lebensbedingungen für alle, beispielsweise durch den Ausbau regenerativer Energiegewinnung, und ein intensiverer Blick auf das Thema Wasser.



Frauke Rump (3)

geb. 1966, Lehrerin, aufgewachsen in Ebnet, 4 Kinder, Hund & Mann, Ortschaftsrätin seit 2019.

Ich setze mich für ein gutes soziales und nachbarschaftliches Miteinander, eine umsichtige und umweltbewusste Ortsentwicklung, den Ausbau der kulturellen und versorgungsbezogenen Infrastruktur, einen ständigen Diskurs mit der Stadt Freiburg über bezahlbaren Wohnraum sowie den Erhalt und die Pflege des einzigartigen Naturraums ein.



Ina Aufderheide (7)

geb. 1996, Umweltwissenschaftlerin. Ich lebe seit 2021 in Ebnet und arbeite als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FVA (Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt). Ehrenamtlich bin ich im DAV (Deutschen Alpenverein) aktiv.

Ein besonderes Anliegen ist mir der Erhalt und die Förderung der Natur in und um Ebnet sowie eine umweltfreundliche Verkehrs- und Ortspolitik.



Robert Krauthausen (8)

45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, selbständiger Bauingenieur im Bereich Bauphysik und nachhaltige Gebäudeenergiekonzepte.

Ich bin aktiv im RSV Ebnet (Gründung Mountainbike-Gruppe für Kinder). Die Verbesserung der Sicherheit auf den täglichen Wegen bspw. zur Schule oder Kita sind mir sehr wichtig, ebenso ein starkes Engagement beim Naturschutz und dem Erhalt der Artenvielfalt sowie die Unterstützung junger Familien.



Hans Gruber (9)

geb. 1965, verheiratet, 2 Kinder, seit 9 Jahren wohnhaft in Ebnet. Ich bin gelernter Steinmetz und nach 30 Jahren Arbeit in der Denkmalpflege inzwischen als Hausmeister tätig.

Aktiv bin ich in der ARGE Ebnet-Ortsbild, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, sich ehrenamtlich für das Ortsbild und weitere Belange Ebnet einzusetzen.



Tim Schramm (4)

geb. 1993, examinierter Altenpfleger, derzeit in Ausbildung zum Physiotherapeuten, verheiratet, Ebnetter seit Geburt, ehrenamtlich engagiert für das Autonome Jugendzentrum Kirzarten und das dazugehörige Musikfestival „Rock am Bach“.

Besonders wichtig ist mir eine maßvolle Ortsentwicklung unter Berücksichtigung aller Bevölkerungsgruppen sowie sozialer und ökologischer Aspekte. Auch der Erhalt und weitere Ausbau der Infrastruktur in Ebnet hat für mich große Bedeutung.



Dr. Christoph Schellhammer (5)

geb. 1966, verheiratet, 3 erwachsene Kinder und 3 kleine Enkel. Technischer Direktor für Dienstleistungen bei einem amerikanischen Netzwerkausstatter. Ich lebe seit meinem Studium 1988 in Ebnet.

Ich bin überzeugt, dass Demokratie im lokalen Umfeld beginnt und engagiere mich deshalb seit Jahren beim Forum Ebnet. Ein respektvolles Miteinander aller gesellschaftlichen Gruppen ist mir wichtig. Ich möchte mich einsetzen für die weitere umweltverträgliche und maßvolle Entwicklung von Ebnet.



Gabi Dierdorf (6)

geb. 1962, freie Architektin, verheiratet, 2 Söhne

Will man die Welt retten, so muss man im Kleinen beginnen. Seit mehr als 20 Jahren genieße ich es, hier leben zu dürfen und bringe mich für Bildung, Kultur und Umwelt sowohl in Ebnet als auch in Freiburg ein. Meine Ziele für Ebnet?: Schönere Plätze, die das Zusammensein und den Zusammenhalt fördern, kostenloser ÖPNV und damit verbunden weniger Individualverkehr. Das braucht Respekt, Achtung, Toleranz und auch manchmal Mut, gegen den Strom zu schwimmen.



Matti Schmitz (10)

geb. 2002, in der Ausbildung zum Landschaftsgärtner. Ich lebe seit 2006 in Ebnet.

Für Forum Ebnet kandidiere ich, weil mir das Orts- und Landschaftsbild, die Landschaftspflege, bezahlbarer Wohnraum sowie eine zukunftsfähige Infrastruktur in Ebnet wichtig sind. Zudem möchte ich die Interessen und Bedürfnisse der jungen Menschen vertreten.



Gerlinde Kurzbach (11)

67 Jahre, seit 2002 wohnhaft in Ebnet, Autorin, Erwachsenenbildung, UN-Mitarbeiterin i.R.

Natur- und Klimaschutz sowie die Lebensmittelrettung gehören zu meinen Themen. Wildkräutersammeln und Kräuterführungen für Kinder und Erwachsene sind ein Beitrag dazu. Seit Jahren setze ich mich für einen barrierefreien ÖPNV ein und bin im Fahrgastbeirat RVF. Da selbst unter einer Behinderung leidend, sind mir die Probleme sehr bekannt. Für den Ebneter Linienbus und das Sammeltaxi werde ich mich weiter stark machen.



Daniela Boulanger (12)

49 Jahre, Lehrerin am Römerhof, verheiratet, 3 Kinder, lebt seit 2009 in Ebnet, Vorsitzende vom Haus 197

Wichtig sind mir Begegnungsorte für unterschiedliche Menschen und Meinungen, die Stärkung ökologischer Landwirtschaft, eine Verkehrswende mit starkem ÖPNV, bezahlbarer Wohnraum und Integration geflüchteter Menschen, auch in Ebnet.

Ortsentwicklung

Seit 2002 ist Ebnet um 50% auf ca. 3.000 Einwohner*innen gewachsen. Umgeben von hochwertigen Schutzgebieten und landwirtschaftlich wichtigen Flächen verfügt Ebnet über wenige Flächenreserven für die Zukunft, mit denen äußerst sparsam umgegangen werden muss. Es ist uns weiterhin ein wichtiges Anliegen, in Ebnet Wohnraum für Familien und für Menschen mit kleinem bis mittlerem Einkommen zu berücksichtigen. Dafür hatten wir uns bereits hinsichtlich der neuen Baugebiete „Alter Sportplatz“ und „Hornbühl-Ost“, wo demnächst Projekte der Stadtbau umgesetzt werden, erfolgreich eingesetzt.

Ortsentwicklung und Infrastrukturentwicklung müssen Hand in Hand gehen. Seit 2015 engagierten wir uns für eine Erweiterung der Feyel-Grundschule, die nun verwirklicht wurde.



Konsequenzen aus der Bürgerbefragung

2021 hat der Ortschaftsrat die Ebnetter Bürger*innen um ihre Meinung zu verschiedenen Themen in Ebnet gebeten. In vielen Bereichen - beispielsweise kulturelles Leben und Brauchtum mit seinen Veranstaltungen sowie die Atmosphäre im Ortsteil betreffend - herrscht eine hohe Zufriedenheit. Verbesserungsbedarf sahen viele Menschen hinsichtlich einer frei zugänglichen Sportanlage und bei der Nahversorgung. Das „Bewegungsdreieck“ neben dem neuen Sportplatz wurde 2023 eröffnet. Dank des großen Einsatzes von Ortsvorsteherin und Forum-Mitglied Beate Schramm gelang die Wiedereröffnung der Poststelle und unser Einsatz für die Schaffung von Gewerberäumen auf dem ehemaligen Tankstellengelände war wichtig als Voraussetzung für ein neues Gastronomie- und Einkaufsangebot.

Große Einigkeit besteht zudem in dem Wunsch, das Landschaftsbild und die landwirtschaftlich genutzten Flächen zu erhalten. Besonders hoch war die Zustimmung zum Punkt „Schutz von Flora und Fauna“. Dies war 96 Prozent der Befragten ein wichtiges Anliegen und wird für Forum Ebnet bei künftigen Planungen einen hohen Stellenwert haben.

Natur und Umwelt

Ebnets Wohnqualität beruht ganz wesentlich auf der besonders artenreichen Natur- und vielfältigen Kulturlandschaft im Dreisamtal. Diese zu erhalten ist uns ein wichtiges Anliegen. Hier verstehen wir das Ergebnis der Bürgerbefragung als klaren Auftrag: Über 75 Prozent der Bürger sehen das genauso. Die Wiesen und Felder sind zudem Wirtschaftsgrundlage für die örtlichen Landwirte und müssen auch aus diesem Grund vor weiterer Zersiedelung wirksam geschützt werden.

Als Folge des Klimawandels treten immer häufiger Dürren und Hitzewellen auf. Der Grundwasserspiegel im Dreisamtal sinkt, die Dreisam führt zeitweise extremes Niedrigwasser und der Eschbach versiegt immer häufiger und länger. Hier drängen wir gegenüber der Stadt weiter auf Klärung und geeignete Maßnahmen, die dieser Entwicklung wirksam entgegenzutreten.

Forum Ebnet setzt sich darüber hinaus für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, Maßnahmen zur Verminderung der Lichtverschmutzung und die naturnahe und insektenfreundliche Gestaltung öffentlicher Grünflächen ein.

Verkehrspolitik

Ebnet sehen wir vor allem als Lebensraum und nicht als Durchfahrtsort. Der Verkehr auf der Schwarzwaldstraße wird zunehmend unübersichtlicher und gefährlicher. Besonders wichtig sind uns sichere Wege für Kita- und Schulkinder ebenso wie für unsere älteren Mitmenschen.

Der in einer vom Regionalverband in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie vorgeschlagene Radschnellweg Freiburg-Kirchzarten weist als bevorzugte Trasse die Schwarzwaldstraße durch Ebnet aus. Die Interessen Ebnets wurden bei dieser Planung bislang nicht ausreichend berücksichtigt. Den damit verbundenen Planungsprozess wollen wir als Chance nutzen, um den Wunsch vieler Bürger*innen nach einer Verkehrsberuhigung zu realisieren. Wir engagieren uns seit langem dafür, dass der Durchfahrtsstraßencharakter der Schwarzwaldstraße durch optische und bauliche Maßnahmen durchbrochen wird. Wir werden uns dafür einsetzen, dass auch unter Berücksichtigung eines ungehinderten Verkehrsflusses der Straßenbereich als Raum mit gleichberechtigten Flächen für Fußgänger, Radfahrer, Bus und PKW gestaltet und die Sicherheit auch für die schwächsten Verkehrsteilnehmer berücksichtigt wird.

Öffentlicher Nahverkehr

Carsharing und das Leihfahrradsystem Frello werden in Ebnet sehr gut angenommen und sollen weiter ausgebaut werden.

Forum Ebnet tritt seit Jahren für eine Optimierung des Nahverkehrsangebots in Ebnet ein. Eine Verlängerung des regulären Busverkehrs bis 21 Uhr konnten wir erreichen. Bei den anderen Zielen, wie z.B. einem 15-Minuten-Takt, verweist die VAG bisher auf wirtschaftliche Aspekte und eine zu geringe Auslastung. Wir sind der Meinung: Ein gutes Angebot wird auch genutzt. Ein funktionierender, kundengerechter öffentlicher Nahverkehr ist kein Luxus. Wir werden auch weiterhin einfordern, dass bei Streckenplanung und Haltestellen der Bedarf, Sicherheitsaspekte und Barrierefreiheit beachtet werden. Herzlichen Dank an Beate Schramm, die sich als Ortsvorsteherin erfolgreich für den Erhalt der SBG-Linie 221, die Verbindung ins Dreisamtal, einsetzte, die u.a. für den Schüler*innenverkehr zum Kolleg St. Sebastian nach Stegen unerlässlich ist.

Kultur und Freizeit

Die zahlreichen Ebnetter Vereine bieten ein großes Spektrum: Sport, Musik, Theater, Brauchtumpflege. Wir unterstützen die Vereine in ihrem großen ehrenamtlichen Engagement sehr gerne, denn diese sind ein zentraler Faktor für ein lebendiges Miteinander und die Identität unseres Ortes.

Wir setzen uns darüber hinaus auch mit den Wünschen der älteren Generation auseinander, z.B. nach einem Boule-Platz im Ortsbereich. Die Anstrengungen, dafür doch noch eine geeignete Fläche zu finden, führen wir fort.

Herzliche Einladung zum Ortsspaziergang

mit der Möglichkeit zum Kennenlernen der
Kandidatinnen und Kandidaten

geführt von Sabine Ullrich, Kunsthistorikerin und zertifizierte
Gästeführerin

Mittwoch, 8. Mai 2024 17:00 Uhr

Treffpunkt ist an der Dreisamhalle, wo Sie sich im Anschluss
an die Führung bei einem Umtrunk gerne auch noch mit den
Kandidat*innen und Forum-Mitgliedern austauschen können.



www.forum-ebnet.de

Impressum

Herausgeber: **FORUM EBNET**

Homepage: **www.forum-ebnet.de**

V.i.S.d.P.: **Guido Büssemeier**, Steinhalde 12,
79117 FR-Ebnet, Tel. 0163-2327947

Druck: **dreisam druck**, Albert-Schweitzer-Str. 2
79199 Kirchzarten, Tel. 07661/903290